



An die
Vorsitzende des
Stadtentwicklungsausschusses
Frau Birgit Gordes

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.03.2016

AN/0473/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	10.03.2016

Ausbau des Niehler Gürtels

Sehr geehrte Frau Gordes,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.03.2016 aufzunehmen:

In seiner Sitzung am 13.10.2010 hat der Rat der Stadt Köln den Beschluss gefasst, neue Planungen zum Niehler Gürtel mit dem Ziel, den Ehrenfeldgürtel bis zur Mülheimer Brücke fortzuführen, aufzunehmen. Diese Fortführung in Form des Ehrenfeldgürtels sollte so geplant werden, dass ein stadtverträglicher Raum entsteht, der Durchgangsverkehr begrenzt wird und die umliegenden Viertel vom Verkehr entlastet werden. Das seinerzeit bei der Bezirksregierung eingereichte Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Niehler Gürtels sollte eingestellt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir auch im Stadtentwicklungsausschuss um die Beantwortung folgender bereits im Verkehrsausschuss am 01.03.2016 gestellten Fragen:

1. Wann wurde das bei der Bezirksregierung eingereichte Planfeststellungsverfahren für eine vierspurige Schnellstraße auf der Grundlage der Planungen aus den 90iger Jahren eingestellt?

2. Wie ist der Sachstand der Planungen zur Erfüllung des Ratsbeschlusses aus 2010?
3. Wann ist mit der Vorlage der Planungsunterlagen in den Ratsgremien zu rechnen?
4. Wie stellt sich die prognostizierte Verkehrsentwicklung dar und in welchem Umfang würden die umliegende Wohnstraßen, insbesondere die Friedrich-Karl-Straße und die Merheimer Straße, durch einen Lückenschluss verkehrlich entlastet? Welche Ersparnisse an Umwegen (in Zeit und gefahrenen Kilometern) wären durch einen Lückenschluss zu erwarten?
5. Welchen Charakter hat der Lückenschluss nach den Planungsüberlegungen der Verwaltung? Sehen die Planungen eine zwei- oder vierspurige Trasse vor? Wie werden die Belange der Fußgänger und des Radverkehrs berücksichtigt? Umfassen die Planungen der Verwaltung ebenfalls die Aufwertung der umliegenden Wohnstraßen (wie der Merheimer und Friedrich-Karl-Straße)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin